

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 28. Juni 2023

### **§ 149**

#### **Interpellation SVP-Fraktion «Abbau von bürokratischen Hürden am Beispiel Wärmepumpen»**

(Bericht Regierungsrat, 30.5.2023)

*Rolf Blumer, Glarus, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Die vorliegende Interpellation hat nichts mit Parteipolitik zu tun. Sie fusst auf der Praxis der Baubewilligungsbehörden. Nachdem die Landsgemeinde 2021 das Verbot von neuen fossilen Heizanlagen beschlossen hatte, wurde dieses sehr schnell umgesetzt. Dass die Heizungsinstallateure mit diesen Fristen überfordert waren und dies noch länger sein werden, ist nachvollziehbar. Eine Mehrheit freute sich über den fortschrittlichen Kanton Glarus, ohne das Gesamte fertig zu denken. Leider passiert das oft, was die Direktbetroffenen dann deutlich zu spüren bekommen. Die Bewilligungsverfahren könnte man öfters auch als Spiessrutenlauf bezeichnen. Bezüglich der Baubewilligungsverfahren und jetzt auch bei den Verfahren zur Bewilligung eines Heizungsersatzes wird auf die externe Beratung und deren Bericht, der für Ende 2023 vorgesehen ist, verwiesen. Dass eine externe Beratung mit dem Zauberstab eine deutliche Verbesserung herbeiführen wird, würde zwar erstaunen, aber sehr erfreuen. Nur deutliche Verbesserungen bringen den Kanton weiter. Der Regierungsrat ist aufgefordert, bereits jetzt einen Zeitplan zu erstellen, um allfällige Verbesserungen in diesen Abläufen zügig umsetzen zu können. Auch die Politik könnte mutiger sein und zeitgerecht Massnahmen ergreifen. Als Beispiele könnte man die Sofortmassnahmen nennen, die für den Betrieb des Tourismusgebiets Mettmen überlebenswichtig sind. Das hat die Gemeinde Glarus Süd gut gemacht.*